

D

Softmaster[®] ROE 2 / S5

Zusatzblatt für die Sonderausführung S5

Mikroprozessorsteuerungen für Umkehrosmose-Anlagen



Allgemeine Hinweise

Dieses Zusatzblatt ist eine Ergänzung zur Bedienungsanleitung Softmaster® ROE 2. Es beinhaltet ausschließlich die Zusatzfunktionen bzw. Änderungen der Sonderausführung Softmaster® ROE 2 S5. Dieses Beiblatt ist nur gültig im Zusammenhang mit der Standard-Bedienungsanleitung Softmaster® ROE 2.

Beachten Sie bitte beim Einsatz der Fernwartungssoftware "Heyl Remote Control", dass die Software nur für die Standardfunktionen der ROE 2 ausgelegt ist.

Funktionsbeschreibung

Die Verarbeitung und Programmierung der Wassermangelmeldung wurde entsprechend der nachfolgenden Beschreibung modifiziert. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Softmaster® ROE 2.

Beschreibung Eingang Wassermangel (Klemme LP / 33, 34)

Anschluss für potenzialfreien Druckschalter

Zum Schutz der Druckpumpe installieren Sie vor der Pumpe einen Druckwächter. Auch eine Reihen- oder Parallelschaltung von zwei Druckwächtern ist möglich. Schaltet der Druckwächter, wird nach der programmierten Verzögerungszeit ("Verzög. LP") die Anlage abgeschaltet. Die Störung wird mit der roten LED "Fehlermeldung" und im Display angezeigt.

Steuerungsablauf über Taste "RUN/STOP":

Funktion	Art des Kontakts	Prüfzeit	Aktion
Überwachung des Druckes vor der Pumpe	programmierbar Öffner/Schließer	programmierbar 01 - 99 Sekunden	Programmierbar: - Prüfzeit 1 - 99 sec Nicht programmierbar: - Abschaltung der Anlage - Daueralarm nach Abschaltung - Eintrag in Fehlerliste

Steuerungsablauf mit Niveaugeber oder Fernschalter:

Funktion	Art des Kontakts	Prüfzeit	Aktion
Überwachung des Druckes vor der Pumpe	programmierbar Öffner/Schließer	programmierbar 01 - 99 Sekunden	Programmierbar: - Prüfzeit 1 bis 99 sec - Wiedereinschalten bis 9 x - Wiederhol-Intervall 1–99 min - Sofortalarm bei 1. Meldung Nicht programmierbar: - Abschaltung der Anlage - Daueralarm nach endgültiger Abschaltung - Eintrag in Fehlerliste

Sie können die Reaktion der Steuerung bei Wassermangel programmieren. Bestimmen Sie, wie oft und nach welcher Zeit die Anlage wieder eingeschaltet werden soll. Das Wiedereinschalt-Intervall können Sie zwischen 1 und 99 Minuten wählen. Möchten Sie unabhängig von der Anzahl der Wiedereinschaltversuche bereits bei der ersten Wassermangelmeldung eine Fehlermeldung generieren, wählen Sie im letzten Menüpunkt "Sofortalarm" (Beschreibung siehe unter "Programmierung"). Hierbei werden die weiteren Wiedereinschaltversuche nicht gestoppt.

Der Ausgang "Alarm" wird aktiviert:

- wenn alle Einschaltversuche fehlgeschlagen sind
oder
- wenn "Sofortalarm" programmiert wurde

Es erfolgt in beiden Fällen ein Eintrag in die Fehlerliste.

Programmierung

Funktion Wassermangel, Eingang Wassermangel-Überwachung LP

"M" → GRUNDPROGRAMM → Fkt. Wasserm.

Öffner/Schließer

Programmieren Sie den Wirksinn des angeschlossenen Kontaktes zur Unterdrucküberwachung, Öffner oder Schließer.

Verzög. LP

Verzögerungszeit in Sekunden bei Wasser-/Druckmangel, nach der ein Alarm ausgelöst wird und die Anlage abgeschaltet werden soll.

Einschalten

Programmieren Sie, wie oft die Anlage nach dem Abschalten durch Wassermangel wieder eingeschaltet werden soll. Die Anlage kann bis zu 9 mal bis zum endgültigen Abschalten wieder angefahren werden.

Intervall

Wählen Sie das Wiedereinschalt-Intervall von 1 bis 99 Minuten.

Sofortalarm

Wählen Sie Sofortalarm, wenn unabhängig von der Anzahl der Wiedereinschaltversuche nach der ersten Wassermangelmeldung ein Alarm/Fehlermeldung generiert werden soll.

FKT. WASSERM.	
Öffner	-
Schliesser	✓
Verzög. LP	5s
Einschalten	3x
Intervall	10m
Sofortalarm	-

Fehlermeldung "Wassermangel"

Wassermangel
16.8µS/cm 18°C

Der Druckwächter vor der Druckpumpe zum Trockenlaufschutz hat ausgelöst.

Nach der programmierten Verzögerungszeit ("Verzög. LP") wurde die Anlage abgeschaltet. Durch Betätigen der Taste "RUN/STOP" können Sie die Anlage wieder einschalten. Bei weiter anstehendem Wassermangel erfolgt nach der Verzögerungszeit erneut eine Abschaltung.

Bei automatischer Steuerung der Nachfüllung des Vorratsbehälters erfolgt nach einer Abschaltung über den Trockenlaufschalter nach einer programmierbaren Zeit ("Intervall") von 1 bis 99 Minuten eine Wiedereinschaltung der Anlage. Diese Zeit programmieren Sie unter "Programmierung/Funktion Wassermangel". Die Anzahl der Einschaltversuche nach Wassermangel programmieren Sie unter "Einschalten" im Menü "Fkt. Wasserm."

Quittieren Sie die Störungsanzeige mit der Taste "Hupe". Die Fehleranzeige wird erst gelöscht, nachdem keine Störung mehr anliegt.